

Internationale CSR-Konferenz zeigt auf, dass Nachhaltigkeitsdiskussion vor Paradigmenwechsel steht



Die 8th International Conference on Sustainability and Responsibility geht heute erfolgreich in Köln zu Ende. An den drei Konferenztagen nahmen rund 500 Gäste aus Wirtschaft und Wissenschaft an Podiumsdiskussionen und interaktiven Workshop Sessions zu Kernthemen wie "Verantwortungsvolle Führung", "Digitalisierung" und "Nachhaltiges Management" teil und informierten sich, getreu des Konferenz-Titels, zu "Responsible Leadership in Times of Transformation".

Die achte Ausgabe der CSR- und Nachhaltigkeitskonferenz präsentierte sich vom 14. bis 16. November 2018 erstmals in Köln als internationale Plattform für das Thema nachhaltiges Management. Rund 500 Experten und Change-Maker nahmen die Einladung zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung an und informierten sich in den englischsprachigen Vorträgen, Workshop Sessions und Podiumsdiskussionen über CSR, Nachhaltigkeit und verantwortungsvolle Führung. Prof. Dr. René Schmidpeter, Vorsitzender der Konferenz, fasste zum Abschluss der Konferenz zusammen: "Die alten Nachhaltigkeitsparadigmen haben nicht die Ergebnisse erzielt, die wir erhofft hatten. Lassen sie uns alte Nachhaltigkeitskonzepte gemeinsam überdenken und, wenn nötig, über Bord werfen. Nur wenn wir die Gegenwart von der Zukunft aus denken, können wir eine grundlegend nachhaltige Veränderung anstoßen".

Vordenker wie John Elkington haben bereits damit begonnen, ihre eigenen Konzepte, wie zum Beispiel die Triple-Bottom Line, kritisch zu hinterfragen. Es ist Zeit, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln, damit Nachhaltigkeit als Normalität in der Wirtschaft konsequent verfolgt wird. Patrick Bungard, Leiter des Center of Advanced Sustainable Management fügte hinzu: "Das alte Gegensatzdenken zwischen Profitmaximierung und Nachhaltigkeit hilft dabei nicht weiter. In der Digitalisierung und im globalen Austausch liegt die Chance das Thema Nachhaltiges Wirtschaften ganz neu zu Denken."

Rege Teilnahme an Vorträgen und Workshop Sessions]

Mit über 60 Programmpunkten bot die Leitkonferenz für nachhaltiges Management in Europa auch in diesem Jahr ein vielfältiges

Angebot für die Konferenz-Teilnehmer. Die hochkarätigen CSR-Experten John Elkington, R. Edward Freeman, Wayne Visser, Lize A.E. Booysen, Ernst U. von Weizsäcker, Robert G. Eccles, Georg Kell und John Spengler begeisterten das Publikum mit ihren Vorträgen, in denen sie neue Perspektiven auf CSR und Nachhaltigkeit aufzeigten und alte Theorien hinterfragten.

Monika Kolb, CSR-Konferenz-Koordinatorin des Center of Advanced Sustainable Management, zog eine positive Bilanz zum Fachsymposium: "Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit unserer CSR- und Nachhaltigkeitskonferenz all jenen eine Bühne bieten konnten, die bereit sind, den Status Quo herauszufordern. Die Rückmeldungen aus den Workshops sowie die Quantität und Diversität der Besucher haben bestätigt, wie relevant eine Plattform zur gemeinsamen Entwicklung globaler Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft ist."

Ausblick auf die 9th International Conference on Sustainability and Responsibility]

Im Jahr 2020 wird die CSR- und Nachhaltigkeitskonferenz zum weiteren Male stattfinden. Die englischsprachige Konferenz wurde 2004 erstmals als "Plattform für Multi-Stakeholder-Dialog" an der Humboldt-Universität zu Berlin veranstaltet. Seitdem führt sie alle zwei Jahre Wissenschaftler, Führungskräfte, politische Entscheider, Unternehmer und engagierte Bürger zusammen, um wirtschaftliche Schlüsselthemen und die damit einhergehende soziale und ökologische Herausforderungen zu diskutieren.

Mehr Informationen zur 8th International Conference on Sustainability and Responsibility:

www.international-csr.org/